

Verarbeitungsvorschrift REFRASHIELD AS

Die in diesem Dokument aufgeführten Vorschriften sind bei der Verarbeitung und Installation des jeweiligen Engobe zu beachten! Eine Modifikation oder Abweichung von den Verarbeitungsvorschriften kann zu erheblichen Installationsproblemen und ggf. zu einem vollständigen Versagen des installierten Feuerfestmaterials führen! Diese Verarbeitungsvorschrift beschreibt generelle Richtlinien zur Lagerung, Verarbeitung und Installation des genannten Feuerfestmaterials. Sollte es z.B. aufgrund individueller Baustellenbedingungen notwendig erscheinen, von dem hier beschriebenen Verfahren abzuweichen, muss vor der Verarbeitung Rücksprache mit der Refratechnik Ceramics GmbH genommen werden!

Allgemeines:

- REFRASHIELD AS ist ein keramisch abbindender Schutzanstrich. Trocken in Eimern angeliefert, wird dieser auf der Baustelle mit Wasser angemischt und verarbeitet. Volumenänderung während Lagerung und Transport hat keinen Einfluss auf die Qualität.
- Die richtige Verfestigung, d.h. eine Versinterung der Engobe findet erst unter Temperatureinfluss statt.

Lagerung:

- Generell gilt: Trocken, kühl und frostfrei lagern!
- Die auf der Produktinformation angegebene Lagerfähigkeit (12 Monate) gilt bei Lagerung gemäß unseren Empfehlungen und ab Produktionsdatum. Dieses Datum entnehmen Sie bitte dem Verpackungsaufdruck.
- Bei unsachgemäßer Lagerung kann ein Produkt auch weit vor Ablauf der angegebenen Lagerzeit unbrauchbar bzw. in seiner Qualität eingeschränkt werden.
- Die Original-Schrumpffolie sollte als zusätzlicher Schutz so lange wie möglich um die Paletten belassen werden. Die

Palettschutzfolie ersetzt keine Überdachung.

- Auch stehende Nässe, z.B. durch ungenügende Drainage des Lagerplatzes, kann das Material schädigen.
- Die Stapelung der von uns ausgelieferten Waren (Eimer), erfolgt in Eigenverantwortung des Spediteurs, bzw. Kunden. Refratechnik Ceramics GmbH übernimmt keine Verantwortung aus etwaigen hieraus entstandenen Folgeschäden (Beschädigungen der Verpackung, Personenschäden, etc.).

Schutz und Sicherheit des Personals:

- Verwenden Sie stets einen geeigneten Augenschutz, Staubmaske, Schutzkleidung und Arbeitshandschuhe!
- Nach der Verarbeitung des Materials gründlich waschen!
- Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt!

Mischen:

- Mischbehälter, Werkzeuge, Fördereinrichtungen etc. müssen sauber und frei von jeglichen Verunreinigungen sein!

- Zum Anmachen ist ein Quirl zu verwenden.
- Vorteilhaft ist stets komplette Verpackungseinheiten (1 Eimer) anzumischen. Eine Entnahme von Teilmengen kann zu Entmischungen und abweichenden Materialeigenschaften führen.
- Verwenden sie nur Wasser in Trinkwasserqualität, da sonst das Abbindeverhalten beeinflusst werden könnte.
- Wasserzusatz:
8 Liter auf 10 kg
- Vor Verarbeitung einen Eimerinhalt entleeren und trocken durchmischen (10-30 Sekunden). Die gewünschte Menge entnehmen und mit Wasser mischen. Zunächst die minimale Wassermenge langsam zugeben und gut mischen, um die Bildung von Klumpen zu vermeiden.
- Der Wasserbedarf kann in Abhängigkeit der Temperatur und der gewünschten Konsistenz der Engobe etwas variieren. Um die gewünschte Konsistenz einzustellen kann eine weitere Wasserzugabe erfolgen.

- Die Wassertemperatur sollte zwischen 15 und 25°C liegen, darf aber in keinem Fall 5°C unterschreiten.

Verarbeitung:

- Material bis zur Verwendung trocken lagern! Verarbeitung nur über 5°C.

- Die Temperatur der fertigen Mischung und der zu mischenden Materialien sollte bei der Verarbeitung zwischen 10 und 25°C betragen. Niedrigere bzw. hö-

here Temperaturen verzögern bzw. beschleunigen den Abbindeprozess deutlich.

- Bei saugendem Untergrund kann es notwendig sein, diesen etwas „vor zu nassen“.

Abbinden – Aushärten:

- Die richtige Verfestigung, d.h. eine Versinterung der Engobe findet erst unter

Temperatureinfluss statt. Dazu sind mindestens 600°C notwendig. Darunter erhärtet der Engobe zwar, erreicht aber keine hohe Festigkeit.